

## Gerhard Kleinböck

Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Haus des Landtags

Konrad Adenauer Str. 3

70713 Stuttgart

Tel.: 0711 – 2063 752

Fax: 0711 – 2063 710

Email: gerhard.kleinboeck@spd.landtag-bw.de

Gerhard Kleinböck MdL, Metzgergasse 1, 68526 Ladenburg

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft

Herrn Minister

Dr. Nils Schmid

Postfach 10 14 53

70013 Stuttgart

Bürgerbüro

Metzgergasse 1

68526 Ladenburg

Tel.: 06203 – 9569891

Fax: 06203 – 9569875

Email: info@gerhard-kleinboeck.de

22. Juni 2012

### **Auswirkungen einer möglichen Finanztransaktionssteuer auf Riester-Sparer**

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Schmid,

als Abgeordneter des Wahlkreises Weinheim-Ladenburg wende ich mich mit folgendem Anliegen an Sie:

In zahlreichen Medien wurde im Rahmen der Berichterstattung über die mögliche Einführung einer Finanztransaktionssteuer behauptet, dass diese insbesondere Riester-Sparer stark belasten werde.

So verweist der „Mannheimer Morgen“ in seiner Ausgabe vom 14. Juni 2012 auf Seite 2 auf die Modellrechnung der Union Investment, um die Belastungen deutlich zu machen:

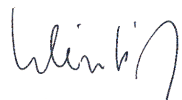
*„Ein typischer Riester-Kunde, der jeden Monat 100 Euro zur Seite legt, hätte nach 40 Jahren über 14.000 Euro an Transaktionssteuern abgeführt, bei einer durchschnittlichen Verzinsung von fünf Prozent entspricht das etwa einem Zehntel des gesparten Kapitals.“*

Die Politik hat stets betont, Riester-Sparer mit der Transaktionssteuer nur äußerst gering, wenn möglich überhaupt nicht, belasten zu wollen. Im oben genannten Beispiel erscheint mir die errechnete Belastung inakzeptabel. Daher ergeben sich für mich zwei Fragen:

1. Können Sie die Richtigkeit der oben dargestellten Berechnung bestätigen?
2. Welche Initiativen wird die Landesregierung auf Bundesebene ergreifen, um bei Einführung einer Finanztransaktionssteuer die Belastung für Riester-Sparer so gering wie möglich zu halten?

Für Ihre Stellungnahme danke ich Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen aus Ladenburg



Gerhard Kleinböck MdL